

Kunstorte in Gender-Perspektive, 5.-8.9.01, IFF Bielefeld

H-ArtHist (Mahnke)

Liebe Kollegen und Kolleginnen,
ich moechte gerne auf eine Veranstaltung zu dem Thema "Kunstorte in
Genderperspektive" hinweisen und schicke Ihnen unsere
Presseinformation und das Tagungsprogramm. Herzliche Greesse Vera
Schorr

Expertinnen-Workshop: Kunstorte in Gender-Perspektive vom 5.-8.9.2001
Interdisziplinaeres Frauenforschungs-Zentrum(IFF)
Universitaet Bielefeld

AG Bildende Kuenstlerinnen

Das Interdisziplinaere Frauenforschungs-Zentrum (IFF) veranstaltet
vom 05. - 08.09.2001 in der Universitaet Bielefeld (Raum T0-260)
einen internationalen Expertinnen-Workshop "Kunstorte in Gender-
Perspektive". Im Zentrum steht die Frage nach dem Einfluss der
geographischen Lage von Schaffensorten auf die Arbeits- und
Ausstellungsbedingungen von Bildenden Kuenstlerinnen im Rahmen eines
sich globalisierenden Kunstbetriebs. Nach theoretischen
Positionierungen aus unterschiedlichen Perspektiven
(Gender/Geographie) werden empirische Recherchen zur Struktur des
Kunstbetriebs und der Stellung von Kuenstlerinnen vorgestellt.
Als Referentinnen konnten Kuenstlerinnen und Wissenschaftlerinnen aus
New York, Sao Paulo, Kapstadt, Warschau, Poznan, London, Berlin,
Duesseldorf und Bielefeld gewonnen werden. Unter anderen sind dabei,
die engagierte Kunsthistorikerin Anda Rottenberg, bekannt als
internationale Kuratorin und ehemalige Leiterin der Zacheta Galerie
in Warschau; die brasilianische Kunstkritikerin und
Psychoanalytikerin Suely Rolnik, Gast bei Catharine David auf der
Documenta X, die suedafrikanische Kuenstlerin und Autorin Sue
Williamson, mit Ausstellungsbeteiligungen auch in Deutschland, sowie
weiteren Kuenstlerinnen und Wissenschaftlerinnen.
Der Workshop ist Bestandteil des Forschungsprojekts "Provinz und
Metropole". Bereits 1999 fanden erste Untersuchungen zur Situation
von Kuenstlerinnen in Ostwestfalen Lippe und ihrer Praesenz in
Ausstellungsinstitutionen statt. Das Ergebnis dieser Pilotstudie
wurde in der Schriftenreihe des IFF 2001 publiziert und auf einer

Veranstaltung des FrauenKunstForums Ostwestfalen-Lippes (FKF-OWL) im Rathaus Bielefeld vorgestellt und diskutiert.

Die Tagungssprachen sind Englisch und Deutsch. Die Gesamtzahl der Teilnehmerinnen am Workshop ist auf 35 begrenzt. Die Abendveranstaltung am 5.9. in der Kunsthalle Bielefeld zur brasilianischen Kuenstlerin Lygia Clark ist oeffentlich.

Tagungsplan

Mittwoch, den 5. 9. 2001

19:00 Uhr Begruessung

in der Kunsthalle Bielefeld

Eroeffnung des Workshops durch Ursula Theissen, Leiterin des Frauenkulturbuero NRW e.V.

19:15 Uhr arte cura

oeffentlicher Vortrag und Video zu Lygia Clark

Prof. Dr. Suely Rolnik, Sao Paulo

Donnerstag, den 6. 9. 2001

9:00 Uhr Begruessung durch den Rektor der Universitaet Bielefeld

9:15-10:00 Uhr Kunstorte in Genderperspektive: in Fragestellungen und Zielsetzungen des Workshops

Dr. Irene Below, Bielefeld

Kategorien zu Inklusion und Exklusion

Moderation: Dr. Irene Below

10:15-11:00 Uhr Geografien

Dr. Katy Deepwell, London

11:00-11:30 Uhr Diskussion, anschliessend Kaffee und Tee

11:30-12:30 Uhr the global art player

Vortragsperformance

Dr. Barbara U. Schmidt und Manuela Barth, Muenchen

12:30-13:00 Uhr Diskussion

13:00-15:00 Uhr Mittagspause

Metropolen Suedhemisphaere

Moderation: Susanne Albrecht

15:00-15:45 Uhr Sao Paulo

Dr. Eliana de Simone

15:45-16:15 Uhr Diskussion, anschliessend Kaffee und Tee

16:15-17:00 Uhr Kapstadt Sue Williamson

17:00-17:30 Uhr Diskussion

ab 17:30 Uhr Pause

Abendprogramm

18:30-20:00 Uhr Die unheimliche Frau - Weiblichkeit im Surrealismus

Ausstellung in der Kunsthalle Bielefeld

Fuehrung und Gespraech mit der Kuratorin Dr. Angela Lampe

Freitag, den 7. 9. 2001

Provinz und Metropole: Mitteleuropa

Moderation: Vera Schorr

9:15-10:00 Uhr Bielefeld

Susanne Albrecht

10:00-10:45 Uhr Duesseldorf

Fenja Braster

10:45-11:15 Uhr Diskussion, anschliessend Kaffee und Tee

11:15-12:00 Uhr Poznan

Dr. Joanna Hoffmann

12:00-12:45 Uhr Warschau

Dr. Anda Rottenberg

12:45-13:15 Uhr Diskussion

13:15-15:00Uhr Mittagspause

Metropolen Nordhemisphaere

Moderation: Barbara U. Schmidt

15:00-15:45 UhrBerlin

Dr. Anna Marie Freybourg

15:45-16:15 Uhr Diskussion, anschliessend Kaffee und Tee

16:15-17:00 Uhr New York

Sheila Pepe

17:00-17:30 Uhr Diskussion

ab 17:30 Uhr Pause

Abendprogramm

18:30-20:00 Uhr Artists Unlimited, Bielefeld

Besuch der aktuellen Ausstellung und Gespraech mit Mitgliedern der
Galeriegruppe

Praesentation "art at work" durch Janis Somerville und Pip Cozens

Samstag, den 8. 9. 2001

9:30-10:45 Uhr Das kuenftige Projekt "Provinz und Metropole -
Kunstorte in Genderperspektive"

Recherche, Befragung und weiteres Vorgehen

10:45-11:30 Uhr Diskussion, anschliessend Kaffee und Tee

Kuenstlerinnen aus Bielefeld und der Region Ostwestfalen Lippe,
aber auch Frauen aus unterschiedlichen geografischen Kontexten - z.B.
Migrantinnen und Nomadinnen - sind eingeladen, sich an den
Diskussionsrunden zu beteiligen.

ab 11:30 Uhr Frage der Vernetzung (regional, national, international)

Auswertung des Workshops

Tagungsende 14:00 Uhr

Auskunft und Kontakt:

Projekt "Kunstorte in Genderperspektive",
Interdisziplinäres Frauenforschungszentrum (IFF)
Universität Bielefeld
Postfach 100131
33501 Bielefeld
tel. 0521-1064-44587
e-mail: womenartists@web.de

Susanne Albrecht e-mail: paulo.susanne@freenet.de
Dr. Irene Below e-mail: ibelow@uni-bielefeld.de
Vera Schorr e-mail: viva@zedat.fu-berlin.de

Universitätskasse: Westdeutsche Landesbank, Girozentrale Bielefeld,
BLZ 480 500 00, Konto 61036
Dienstgebäude: Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615
Bielefeld
Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahnlinie 4

Quellennachweis:

CONF: Kunstorte in Gender-Perspektive, 5.-8.9.01, IFF Bielefeld. In: ArtHist.net, 29.08.2001. Letzter Zugriff
05.04.2025. <<https://arthist.net/archive/24604>>.